

03.09.2026

Oldtimer-Vielfalt auf vier Rädern: Die ADAC Europa Classic 2026

- **Von Ferrari bis Trabant: Knapp 70 Oldtimer von 17 Marken am Start**
- **Prominente Teilnehmer: Richy Müller und Stefanie Hertel sind dabei**
- **Auftakt beim US-Car-Festival „Route 66“ mit freiem Eintritt und Live-Musik**

München. Die ADAC Europa Classic 2026 startet mit buntem Starterfeld „gen Italien“: Knapp 70 Oldtimer machen sich am 13. September auf der „Route 66“ in Ruhpolding startklar für die ADAC Oldtimer-Wanderung, die erstmals an fünf Tagen durch vier Länder führt. Oldtimer-Fans können die Klassiker von 17 Marken Stoßstange an Stoßstange auf dem US-Car-Festival erleben.

Passend zum Start der ADAC Europa Classic auf dem US-Car-Festival „Route 66“ reisen Bernd Schneider und Nicole Oehm-Schneider stilecht in ihrem amerikanischen Kultklassiker, einem Ford Mustang GT 289 Convertible von 1966, an. Mit dem Pontiac Firebird ist auch ein markantes GM-Gegenstück im Starterfeld vertreten, mit dem Werner und Andrea Oestreich den „American Way of Life“ auf die ADAC Oldtimer-Wanderung bringen.

Der wohl „amerikanischste“ Oldtimer der ADAC Europa Classic 2026 stammt jedoch aus Italien: Ein Ferrari 308 GTS i von 1982, bekannt aus der US-Kultserie „Magnum p.i.“. Dwight Blackshear und Ewa Ache Przeradzka fühlen sich in dem V8-Boliden immer wie Thomas Magnum und haben neben ihren bunten Hawaii-Hemden den passenden Klebe-Schnurrbart stets griffbereit.

Angelehnt an die amerikanischen Formen ist der Mercedes-Benz 220 Sb von Michael Schmirdorfer und Monika Bauer nicht nur ein stilprägendes Beispiel der W-111-Baureihe, sondern auch ein echtes Familienerbstück. Seit der Erstzulassung im Jahr 1963 befindet sich die „große Heckflosse“ im Besitz der Familie und wurde über Jahrzehnte hinweg liebevoll gepflegt.

Schlagersängerin Stefanie Hertel verbindet mit ihrem Trabant 601 S de Luxe ebenfalls viele Erinnerungen an Familienurlaube im kleinen Zweitakter. Auf der ADAC Europa Classic 2026 reist sie mit ihrer Country-Rock-Pop-Familienband „More Than Words“, bestehend aus Ehemann Lanny Lanner und Tochter Johanna Mross, diesmal nicht an die Ostsee, sondern an die italienische Adria.

Das bunte Starterfeld macht die ADAC Europa Classic 2026 nicht nur für Teilnehmer zu einem besonderen Highlight. Auch für Zuschauer bietet die Oldtimer-Wanderung spannende

Presseinformation



Einblicke. Interessierte können die knapp 70 historischen Fahrzeuge am 13. September im Rahmen des US-Car-Festivals „Route 66“ im Ruppolding erleben. Ein Tag lang verwandelt sich der oberbayerische Ferienort zu einem Treffpunkt für große und kleine Oldtimer-Fans. Die ADAC Klassik Area und mitreißende Live-Bands sorgen für Festivalatmosphäre. Der Eintritt ist frei.

Das Programm:

- Ab 10:00 Uhr ADAC Klassik Area mit ADAC Kids-Corner
- Ab 11:00 Uhr Technische Kontrolle der ADAC Europa Classic 2026
- Von 13:00 bis 16:00 Uhr Livemusik von ThelifeJACKS
- Von 15:00 bis 15:30 Uhr Auftritt von Stefanie Hertel mit ihrer Familien-Country-Pop-Rock-Band More Than Words
- Von 15:30 bis 16:30 Uhr Autogrammstunde Richy Müller, Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross

Alle weiteren Informationen und Stationen finden Interessierte unter adac.de/aec.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de